

RS OGH 2000/11/29 3Ob72/00k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.11.2000

Norm

ZPO §64

Rechtssatz

Ist das Gericht verpflichtet, bei Vorliegen eines (als solchen zu deutenden) Verfahrenshilfeantrages gemäß § 66 Abs 1 letzter Satz ZPO vorzugehen, ist es nicht der Entscheidung über den Verfahrenshilfeantrag dadurch enthoben, dass der Antragsteller auf den Verbesserungsauftrag nicht durch Vorlage des Vermögensbekenntnisses reagiert.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 72/00k

Entscheidungstext OGH 29.11.2000 3 Ob 72/00k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114989

Dokumentnummer

JJR_20001129_OGH0002_0030OB00072_00K0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at